

## Hallen Mehrkampf in Zittau die erste Anlaufstelle für unsere jüngsten Leichtathleten

Nach 3 Jahren Pause startete die HSG Turbine Zittau mit ihrem traditionellen Hallenmehrkampf für unsere jüngsten Nachwuchsathleten in das Wettkampfsjahr 2023. Für viele ist es der erste Wettkampf, für einige, unsere „alten“ Hasen unter den Kleinen schon mal ein Warm Up für die noch anstehenden Aufgaben dieses Jahr. In den Altersklassen 6-12 kämpften die Mädchen und Jungen in den Disziplinen Sprint, Medizinballstoß, Schlussdreisprung und Rundenlauf um best mögliche Werte und Zeiten. Am Start waren die Vereine aus Löbau, Großschönau, Zittau und natürlich unser Europamarathonverein Görlitz. Die Halle war gut gefüllt, auf den Traversen wurde jeder Zentimeter genutzt, auch bei den Eltern, Geschwistern und Verwandten stehen die Mühen und Erfolge der „Kleinsten“ hoch im Kurs.

Von unserer gemeldeten Truppe sind letztendlich 12 Mädchen und Jungen übrig geblieben, die in Zittau an den Start gegangen sind. Typische Erkältungen haben die unsere kleine schlagkräftige Mannschaft doch noch etwas ausgedünnt. Dennoch haben wir viele tolle Ergebnisse gesehen, manches ist noch ausbaufähig, aber dafür ist dann Euer Trainerteam zuständig. Das was Ihr gezeigt habt, war große Klasse. Im Vordergrund stand das Miteinander/Gegeneinander unter Wettkampfbedingungen, vor allem aber der Spaß und die Freude, auch mal an anderer Stelle das zeigen, was man Woche für Woche im Training übt.

Unsere Allerkleinste, die Carolin Kaden bei den Mädchen W6 hat sich ganz tapfer, mitunter sehr schüchtern, durchgekämpft und im Schlussdreisprung mit einem 3.Platz ein ganz tolles Ergebnis erreicht. Für Sophie Neumann bei den Mädchen W8 war es die erste Wettkampfteilnahme und mit dem 1.Platz im Medizinballstoß überraschte sie nicht nur ihren Bruder Felix sondern auch uns. Auch Mariella Hoke und Hannah Talitah Wittig W9 starteten zum ersten Mal in der Ottokarhalle in Zittau bei diesem Mehrkampf. Hannah hat da richtig reingehauen und mit 3 2.Plätzen und 1 1.Platz ein tolles Ausrufezeichen gesetzt. Mariella hat sich wacker gehalten, einen Kopf kleiner als die meisten Mädchen in ihrer Riege hat sie aber zumindest beim Schlussdreisprung gezeigt, was es heißt, den „Flummi“ in den Beinen zu haben und beim Rundenlauf deutlich gemacht, dass sie ihrer großen Schwester Frederike im Laufen nacheifert. Und der Kreis der Mädchen schließt sich, Mia Laube bei den Mädchen W10 hatte auch sichtlich Spaß am Wettkampf. Vor allem beim Sprint hat sie gezeigt, welche Gene in ihr stecken. Ihr Papa, Sven Laube, ein Mustersprinter aus nahen, vergangenen Tagen und selbst in unserem Verein organisiert, hat Mia da doch ein paar flotte Stelzen mit auf den Weg gegeben, den 2. Platz beim Sprinten hat sie sich toll erlaufen.

Unsere 6 Jungs standen den Mädchen natürlich in nichts nach. Emil Bär, Andreas Mörbe und Felix Neumann bei den Jungen M11. Als frisch gekürter Regionalmeister im 60m-Sprint ging Emil mit großen Erwartungen in den Wettkampf und enttäuschte nicht, in allen 4 Disziplinen holte er sich den 1.Platz. Dieses Niveau zu halten wird eine seiner größten Herausforderungen sein und wir wollen und werden ihn dabei unterstützen. Mit einigen Erfahrungen vorangegangener Wettkämpfe ging Felix an den Start und zeigte, dass er im Kreis immer zu den Podestkandidaten gehört, mit ihm immer zu rechnen ist und er im Kampf um die vorderen Plätze immer ein Wörtchen mitzureden hat. Zwei 2.Plätze, ein 3.Platz und ein 4.Platz unterstreichen seine Ambitionen. Für Andreas war es nun der erste Wettkampf und er hat eine große Hürde genommen. Mit seinen gezeigten Leistungen ist er immer nah an den 3 Führenden dran geblieben, hat Tuchföhlung gehalten und für sich die Voraussetzungen geschafft, das nächste Mal direkt anzugreifen. Andreas hat sich sehr gut im vorderen Feld gehalten. Benjamin Horn bei den jungen M12 war ja nun unser ältester Starter, dennoch war es auch für ihn sein

erster Wettkampf in dieser Form. Und Wochen-, Monatelanges Training haben auch bei Benjamin gezeigt, was durch Fleiß so alles möglich ist. Rein platzierungstechnisch fällt es schwer, eine direkte Aussage zu treffen, aber schaut man sich seine Leistungen an, dann sind wir alle sehr zufrieden. Besonders in beiden Laufdisziplinen hat Benjamin überrascht. Im Sprint fightete er sich mit seinem direkten Konkurrenten auf Platz 1, den Rundenlauf absolvierte Benjamin verbissen bis zum Ende, mit einem gleichmäßigen Lauf überwand er so manche innere Hürden. Der nächste Schritt für Benjamin wäre dann der Wechsel in den Schülerbereich, mit neuen Anforderungen, Aufgaben, neuem Elan. Luciano Loy und Mateo vVetter starteten bei den Jungen M10. Unser Luciano ist ja mittlerweile wie ein kleines Duracellhäschen bekannt. Immer auf Achse, immer drahtig, immer in Bewegung. Das sind seine Vorteile wenn es um Sprint und Sprung geht, dort hatte er auch in Zittau seine Stärken und schaffte einen tollen 2. Platz im Sprint und einen 3. Platz im Schlusssprung. Mateo, noch etwas zurückhaltend und ruhig, absolvierte seinen Wettkampf still und leise, dabei konnte er sich mit seinen Leistungen durchaus sehen lassen. Im Sprung und Stoß jeweils ein 2. Platz (!), im Rundenlauf ein 3. Platz und im Sprint ein 4. Platz, für den ersten Wettkampf ein super tolles Ergebnis.

Wir freuen uns für Eure Platzierungen, Ihr habt gezeigt, dass Euch das Training durchaus Spaß macht, Ihr Euch im Training das aneignet, was Euch gezeigt wird und dass Ihr es, wenn es drauf ankommt, auch umsetzen könnt. Ihr habt das Alle sehr gut gemacht.

JF

Link Fotos:

<https://magentacloud.de/s/rfsbS3SJrjLcssM>